

Intro

Vorwort der Präsidentin	1
Infos aus der Geschäftsstelle	2

Intro

Verein

Förderung

Finanzen

Infos



Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder und Leser*innen

Im Musikbüro Basel ist jedes Jahr spannend, 2025 war da keine Ausnahme.

Gute Bedingungen für Musiker*innen zu schaffen, damit sie sich auf ihre Musik konzentrieren können und dafür auch fair entlohnt werden, das ist ein erklärtes Ziel des Vereins. Schon vor mehreren Jahren beantragten wir zusätzliche Gelder, um die Förderpalette auf projektunabhängige Förderung auszuweiten. 2024 wurden diese Gelder bewilligt und im vergangenen Jahr war es dann so weit: Das neue Förderformat «Kreationsbeitrag» wurde umgesetzt und die ersten Fördergelder daraus konnten gesprochen werden. Für uns als Vorstand ist das ein toller Erfolg.

Zum Thema faire Entlohnung: Zum ersten Mal wurden 2025 vom Berufsverband SONART Honorarempfehlungen für professionelle Musikschafter veröffentlicht. Ein Meilenstein! Für das Musikbüro in der Rolle einer Fördereinrichtung ist es nun wichtig, zu handeln und zu schauen, wie diese Empfehlungen umgesetzt werden können.

Zum Thema Büro: Es fällt vielen verständlicherweise nicht leicht, neben der künstlerischen Arbeit auch noch die ganze Administration zu übernehmen. Ich kenne das selbst auch und bin deshalb begeistert vom neuen Format «Adminparty», das 2025 lanciert wurde. Sich mit Gleichgesinnten an einem geschützten Ort treffen, administrative Büro-

arbeit erledigen und sich dabei gegenseitig supporten, so etwas motiviert. Ich finde es schön, ein Teil dieses Vereins zu sein, der auf die Bedürfnisse der Musikschafter auf so innovative Weise eingehen kann und immer wieder neue, zeitgemässe Angebote schafft.

Und zum Thema Geld: Mitte 2025 hat der Vorstand den Prozess eingeleitet, um die Subventionsgesuche für die Periode ab 2027 bei den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft einzureichen. Diese kantonalen Gelder sind notwendig, um die Förderung der Populärmusik in der Region durch das Musikbüro Basel auch in der Zukunft sicherzustellen.

Ihr seht also, es wird nie langweilig, wir sind dran, die Situation für Musikschafter stetig zu optimieren. Das wäre nicht möglich ohne ein engagiertes Team aus Geschäftsstelle und Vorstand. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für eure Arbeit.

Danke auch an euch, liebe Mitglieder, für eure Unterstützung. Wir bleiben alle gemeinsam und vereint dran, die Bedingungen zu verbessern und allen eine faire Ausgangslage zu ermöglichen.

Ich freue mich, mit euch für die lokale Musikszene und all ihre Akteur*innen weiterhin einzustehen.

Alles Liebe, eure Sabrina



Infos aus der Geschäftsstelle

Liebe*r Leser*in

Das vergangene Geschäftsjahr war für das Team des Musikbüro Basel und mich als Geschäftsleiter durch eine Besonderheit geprägt: meine längere Abwesenheit. Im August wurde ich nämlich zum zweiten Mal Vater eines gesunden Kindes und nahm mir aus diesem Anlass eine 16-wöchige Elternzeit.

Warum ich dies für ein Intro in einen Jahresbericht als erwähnenswert erachte, hat mehrere Gründe: Einerseits möchte ich mich beim Team der Geschäftsstelle bedanken, insbesondere bei Claudia, die als stellvertretende Geschäftsleiterin in meiner Abwesenheit den Lead übernommen hat. Ebenso gilt mein Dank dem Vorstand, der sie ehrenamtlich begleitet und unterstützt hat. Vor allem aber möchte ich dem Musikbüro Basel als Arbeitgeber danken, das als moderne Organisation diese Elternzeit überhaupt ermöglicht hat.

Andererseits war es eine spannende und aufschlussreiche Erfahrung, die Arbeit der Geschäftsstelle erstmals von aussen zu beobachten und festzustellen, dass alles wie gewohnt weiterläuft und auch ohne mich bestens funktioniert. Das zeigt, dass wir, trotz der grossen Veränderungen, die unser Verein und unsere Förderstrukturen in den letzten Jahren durchlaufen haben, Stabilität aufgebaut haben. Das Team und die Strukturen sind eingespielt und verlässlich.

Mit Baby auf dem Arm waren das Musikbüro Newsmagazin und die öffentliche Berichterstattung plötzlich meine einzigen Informationsquellen darüber, was im Musikbüro geschieht. Diese andere Perspektive war bereichernd. Ich genoss die arbeitsfreie Zeit sehr, merkte aber auch, wie sehr

ich mich auf die Rückkehr in den Berufsalltag der Musikförderung freute.

Nun, effektiv auch physisch zurück, möchte ich die aus meiner Sicht wichtigen Ereignisse des Jahres 2025 mit dir teilen.

Von der Kreation

Der von Sabrina aus Vorstandssicht bereits erwähnte Kurationsbeitrag und dessen erste Ausschreibung und Vergabe 2025 war für die Geschäftsstelle natürlich auch ein bedeutender Moment. Denn ein neues Fördergefäss zu konzipieren, ist kein Alltagsgeschäft im Musikbüro. Es erfordert sorgfältige Arbeit bei formalen Abklärungen und Absprachen mit den Förderpartnern. Aber seit Erreichen dieses Meilensteins können wir jährlich zwei Musiker*innen mit je 24 000 CHF für einen Zeitraum von sechs Monaten produktunabhängig unterstützen. Wer im Initialjahr dafür berücksichtigt wurde, erfährst du im Abschnitt «Förderung» dieses Jahresberichts.

Zur Konsolidierung

Das vergangene Jahr war zudem, im internen Jargon, ein sogenanntes «Off-Jahr» des Basler Pop-Preis, der nur alle zwei Jahre vergeben wird. Für die Geschäftsstelle ist dies jeweils eine wichtige Zwischenzeit, um die eigene Arbeit zu konsolidieren, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Unter anderem fand die dritte Ausschreibung der Programmförderung für Clubs und Veranstaltende statt. Diesbezüglich hat die öffentliche Wahrnehmung etwas abgenommen. Gerade hier zeigt sich aus meiner Sicht deutlich: Konsolidierung, Überprüfung und Korrektur sind Voraus-



Mitglieder können an der Mitgliederversammlung mitbestimmen. © Dominik Asche

setzungen für nachhaltige Etablierung und Stabilität. Und dieser Prozess ist auf einem guten Weg.

Denn das Umfeld der Populärmusik befindet sich permanent im Wandel. Stabilität entsteht nur, wenn Prozesse wiederholt, angepasst und gefestigt, aber gleichzeitig agil gehalten werden. Denn wie in vielen gesellschaftlichen Bereichen verändern sich auch im Kulturschaffen und in der Kulturförderung Strukturen und Rahmenbedingungen schneller denn je.

Dazu kommen globale Entwicklungen: eine zunehmend instabile Weltlage, verbunden mit politischer Unsicherheit, und gleichzeitig Prozesse, die den Musikmarkt verändern, wie beispielsweise die fortschreitende Monopolisierung durch Streamingdienste und daraus resultierende schwierige Fragen. Soll ich als Musiker*in zum Beispiel eine Plattform wie Spotify nutzen, trotz niedriger Tantiemen, KI-generierter Inhalte und privater Investitionen in Rüstungskonzerne durch den Gründer? Oder kann ich darauf und damit auf Reichweite und Sichtbarkeit verzichten?

Die rasante Entwicklung von KI im kreativen Prozess stellt zusätzlich grundlegende Fragen nach Rolle, Sinn und Perspektive. Themen, mit denen wir heute deutlich häufiger konfrontiert sind als noch vor wenigen Jahren.

Support your local Club, Musiker*in, Band und nutze deine Stimme!

Umso wichtiger ist es, das lokale Musik- und Kulturschaffen zu unterstützen und dort, wo möglich, seine Stimme politisch zu nutzen. Denn Kultur ist oft der erste Bereich, bei

dem in der Politik reflexartig gespart wird. Dabei ist das Gegenteil nötig.

Die politischen Strömungen, die Kulturförderung als «nice to have» betrachten, sind längst in Position und agieren entsprechend. Das wurde erneut durch die Halbierungsinitiative deutlich, die glücklicherweise abgelehnt wurde. Diese Initiative war ein Angriff auf eine zentrale Plattform für Kultur und hätte unmittelbare Auswirkungen auf das regionale wie schweizweite Musikschaffen gehabt.

Deshalb mein persönlicher Appell: Nutze deine Stimme! Politisch im Grossen, aber auch im Kleinen, wie hier beim Musikbüro Basel. Trotz unseres Wachstums sind wir nach wie vor der «alte», mitgliederbasierte Verein. Als Mitglied kannst du aktiv mitreden, mitgestalten und mitbestimmen.

Als jemand, der in der regionalen Populärmusikförderung arbeitet und dabei unweigerlich auch eine gewisse «Gatekeeper»-Rolle einnimmt, ist es mir wichtig, diesen Fokus ganz bewusst zu setzen.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, dich bald zu treffen, am liebsten an der Mitgliederversammlung. Oder sonst an einem Konzert oder bei einem Gespräch auf unserer Geschäftsstelle. Und nun noch viel Spass bei der Lektüre des Jahresberichts.

Für Fragen, Anregungen oder Feedback stehen dir die Türen des Musikbüros jederzeit offen.

Herzliche Grüsse

Alain, Geschäftsleiter Musikbüro Basel

Verein

Verein Musikbüro Basel	5
Geschäftsstelle	6
Leistungsmöglicher	6

Verein

Verein Musikbüro Basel

Wer wir sind

Das Musikbüro Basel ist ein Verein, der sich vor über 30 Jahren aus der lokalen Rockmusikszene gegründet hat. Mit rund 600 Mitgliedern als Basis ist er mittlerweile in der Populärmusiklandschaft der Region Basel in ihrer gesamten Vielfalt breit abgestützt.

Wofür wir stehen

Das Musikbüro Basel steht für die Förderung einer diversen Musiklandschaft in unserer diversen Gesellschaft. Der Verein verfolgt das Ziel, durch Szenennähe, die Mitwirkungsmöglichkeit der Mitglieder und einen niederschweligen Zugang zu Information und Beratung die Populärmusiklandschaft der Region Basel zu stärken.

Was wir tun

Seit seiner Gründung fördert der Verein Musikbüro Basel die regionale Populärmusik in ihrer Gesamtheit. Seit 1997 zusätzlich im Auftrag der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Die Förderung besteht aus Beratung, finanzieller Unterstützung und Vermittlung von Know-how, Netzwerk und Infrastruktur. Sichtbarkeit für die Szene zu schaffen, um ihre Relevanz in der Gesellschaft aufzuzeigen, ist dabei ein zentrales Anliegen des Vereins.

Mit einer Vielzahl von Angeboten für Musiker*innen, Bands und Business betreibt das Musikbüro Basel heute eine effektive, effiziente und nachhaltige 360°-Förderung, die in zehn Bereiche gegliedert ist:

- Beratung
- Business
- Development
- Events
- Information
- Infrastruktur
- Netzwerk
- Newcomer
- Professionals
- Projekte

Vorstand

Sabrina Tschachtli, Präsidentin

Harald Binder

Marcel Colomb

Mirco Joao-Pedro

Benjamin Noti

Kenneth Steiner

Alexia Thomas

Carole Ackermann (bis Juni 2025)

Tobias Gees (bis Juni 2025)

Rekursstelle

Dominik Erni

Stefan Fierz

Mitgliedschaften

	2025	2024
Mitglieder	598	565
einfache Mitgliedschaft	136	132
Mitgliedschaft PLUS	119	111
Fördermitgliedschaft	37	29
Gratismitgliedschaft	306	293



Das traditionelle Bild der Mitgliederversammlung © Dominik Asche

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist das operative Organ des Musikbüro Basel und erfüllt ihre Aufgaben nach den Vorgaben der Mitgliederversammlung und des Vorstands. Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sind direkte Ansprechpersonen für sämtliche Belange der Populärmusiklandschaft der Region Basel. Der Geschäftsleiter und die Fachleiter*innen teilen sich im Berichtsjahr 320 Stellenprozente.

Alain Schnetz, Geschäftsleiter

Luisa Bitterlin

Claudia Jogschies

Pia Portmann

Sebastian Schlegel

Vera Zurbrügg (bis Juni 2025)

Lara Bertholet (August bis November 2025)

Leistungsermöglicher

Das Musikbüro Basel hat einen Leistungsauftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Populärmusikförderung in der Region und erhält dafür Staatsbeiträge der beiden Kantone. Die Grundlage dafür sind Vereinbarungen zu den einzelnen Aufgaben wie «Förderung, Vermittlung, Beratung und Engagement», die für jede Subventionsperiode überprüft und definiert werden.

**BASEL
LANDSCHAFT** 
AMT FÜR KULTUR



Kanton Basel-Stadt
Kultur



Das Team der Geschäftsstelle von links: Luisa, Claudia, Pia, Alain und Sebastian © Samuel Bramley

Förderung

Angebote und Wettbewerbe

Beratung	7	BaselMusicExport	12
Workshops	7	Programmförderung	13
Soundclinic	8	... macht Schule!	14
RegioSoundCredit	9	Bandbus	14
Kreationsbeitrag	10	Diversität und Inklusion	15
TransHelvetiQ	11	Kommunikation	15
BusinessSupport	12		

Beratung

Das Musikbüro Basel bietet Bands, Musiker*innen, Veranstalter*innen und anderen Musikschaffenden wie auch der Verwaltung kostenlose Beratungsgespräche an. Das Angebot kann von allen, unabhängig von einer Mitgliedschaft beim Musikbüro Basel, in Anspruch genommen werden. Die Beratungen werden von einem Team aus Musik-Expert*innen mit langjähriger und vielfältiger Erfahrung im Musikbusiness betreut.

2025 wurde das Beratungsangebot des Musikbüros Basel mit dem Format «Gastberatung» weiter ausgebaut. Dadurch steht Musikschaffenden und Veranstalter*innen gezielt Spezialwissen zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es im Rahmen der ebenfalls 2025 neu gestarteten und erfolgreichen «Adminparty» kurze, niederschwellige Beratungen. Dieses monatliche Format bietet Musikschaffenden zudem die Möglichkeit, in einer motivierenden Atmosphäre administrative Aufgaben wie Anträge oder Abrechnungen vor Ort zu erledigen. Das Angebot richtet sich an alle Akteur*innen der Musikszene.

→ www.musikbuero Basel.ch/beratung



Workshops

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband «SONART Musikschaffende Schweiz» werden mehrere Workshops pro Jahr angeboten. Diese behandeln die verschiedensten Themen des musikalischen Schaffens. Je nach Bereich richten sich die Workshops an Newcomer, Einzelmusiker*innen, Professionals, das Business oder an ein gemischtes Publikum. 2025 wurden drei solcher Workshops durchgeführt. Mit den Inhalten «Booking & Konzertakquise», «Wie komme ich zu Kulturförderung?» und «Umgang mit Stress & Blockaden» wurden unterschiedliche Themen für Musikschaffende beleuchtet.

Eigene Formate ergänzten das Angebot: So organisierte das Musikbüro den Vortrag «Sometimes All I Think About is You – Of Fans and Superfans» und Workshops mit den Titeln «Steuererklärung für Musiker*innen», «Awareness für Labels, Managements und Bookings», «Byebye Broliarchy – alternative Plattformen kennenlernen und austesten» sowie «Fill Your Blank – Social Media & Artist Branding».

→ www.musikbuero Basel.ch/workshops

Soundclinic

Die Soundclinic ist ein Wettbewerb, der sich an Newcomer richtet und zweimal jährlich stattfindet. Bands und Musiker*innen bewerben sich mit einem Song oder Track, der Demo-Qualität haben darf und nicht fertig produziert sein muss. Er wird von einer unabhängigen Fachjury beurteilt und an der Listening Session öffentlich besprochen. Die Preisträger*innen haben die Wahl zwischen einem auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Coaching im Gegenwert von 4 000 CHF und einem direkten Förderbeitrag von 2 000 CHF.

2025 wurden die Genres Latin Music, Reggae und Afrobeats vom Frühling in den Herbst verlegt, damit die Anzahl Bewerbungen ausgeglichener ist. Im Frühling gingen so 46 (Vorjahr: 41) Bewerbungen aus den Genres Rock, Pop, Soul, Folk, Singer-Songwriting, Indie, Metal, Punk oder Hardcore ein; im Herbst deren 33 (21) aus den Beat- oder elektronischen Genres Hip-Hop, Rap, Latin Music, Reggae, Afrobeats, Electronic, Club, R&B, Techno, Trap oder Ambient.

→ www.musikbuero Basel.ch/soundclinic



Die Gewinner*innen der Soundclinic Frühling und Herbst © Samuel Bramley

Jury Soundclinic Frühling

Jasmin Albash	Basel	Musikerin, Produzentin u.a. «KalleMi»
Melchior Quitt	Basel	Musiker u.a. «The New Saints»
Renato Matteucci	Basel	Musiker, Produzent u.a. «AorrtA»
Shannon Hughes	Basel	Kulturschaffende, Journalistin, Booking «Kiff Aarau»

Beiträge Soundclinic Frühling

		CHF
Laurel Bloom	Coaching	4000
Nadia Maria	Coaching	4000
NOLA	Coaching	4000

Jury Soundclinic Herbst

Aline Fürer	Zürich	Kulturschaffende, DJ, Redaktionsleitung «ubwg.ch», Event- und Musiklabel «The Pluto Question»
Maurice Könz	Bern	DJ, Produzent und Songwriter a.k.a. «Dr. Mo»
Sirah Nyng	Zürich	Moderatorin SRF Bounce, Videoproduzentin, DJ
Benjamin Ramsauer	Basel	Produzent, Musiker u.a. «QZB»

Beiträge Soundclinic Herbst

			CHF
Elia Grosso feat. Midas-REX	Basel	Cash	2000
Happy Jay	Basel	Cash	2000
Leon Tanfutu	Basel	Cash	2000

Coachings

Ziel der Coachings für Soundclinic-Gewinner*innen ist der Know-how-Transfer von Fachleuten aus allen Bereichen des Musikbusiness zu den Musiker*innen und Bands. Ein

Coaching hat einen Gegenwert von 4 000 CHF und kann auf mehrere Coaches sowie zeitlich individuell aufgeteilt werden.

Coachee	Coach		Themen
Helium Moth	Kristina Hofstetter	Gründerin «Gelato BusineZZ» Musikagentur	Booking national und international
Jego	Ramón Oliveras	Musiker, Produzent, Bodyworker, Coach	Albumrelease
Laurel Bloom	Zoë Kraft	Künstlerin und Video Editor	Videoproduktion
	Konstantin Aebli	Multiinstrumentalist, Produzent «Lost in Lona»	Aufnahmetechnik, Producing
Nadia Maria	Lea Gatt	Musikerin, Gründerin «Break Through Consultancy»	Artist development, PR, Booking
Pilvine	Devi Kocher	«Dashcam*Devi», Producer, Musiker*in	Performance, Live Setup
The Be MIRI	Devi Kocher	«Dashcam*Devi», Producer, Musiker*in	Musikproduktion, Songwriting

RegioSoundCredit

Der RegioSoundCredit (RSC) ist das Fördergefäss für professionelles populärmusikalisches Schaffen. Der RSC wird dreimal jährlich ausgeschrieben und richtet sich an erfahrene Musikschaffende (Bands und Musiker*innen), die eine künstlerisch engagierte, fachkundige Tätigkeit im Bereich Populärmusik nachweisen können, über ein professionelles Umfeld verfügen und die Musiklandschaft der Region Basel mitprägen.

Gefördert werden Tonträger, Tourneen sowie Reisespenden mit Beiträgen von 4 000 bis 15 000 CHF. 2025 be-

trug das Förderbudget 242 000 CHF und wurde vollumfänglich ausgeschüttet.

In den drei Förderrunden gingen insgesamt 62 Eingaben (Vorjahr: 88) mit einer beantragten Fördersumme von 593 020 CHF (894 416 CHF) ein. 33 Eingaben (44) wurden durch die Fachjury mit Beiträgen von insgesamt 242 000 CHF (261 000 CHF) unterstützt.

→ www.musikbuero Basel.ch/regiosoundcredit

Jury RegioSoundCredit

Nathalie Brunner	Luzern	Kulturmanagerin, Promoterin, DJ
Christoph Küng	Baden	Mitglied Betriebsgruppe «Royal Baden», freischaffender Kulturvermittler
Thomas Rechberger	Basel	Musiker, Sounddesigner, Produzent
Alice Reinhard (RSC 2025/1 und 2025/3)	Basel	Fundraising, Konzeption und Wirkungsmessung bei «Helvetiarockt»
Valeska Steiner	Zürich	Musikerin u.a. «BOY»
Alexa Tepen (RSC 2025/2)	Basel	Leiterin Kommunikation «Gare Du Nord», Kulturmanagerin

Beiträge RegioSoundCredit

		CHF
Alma Negra	Produktion	6000
AVEM	Reise	5000
Bicycle Fantasies	Tour	4000

Brandhård	Produktion	10 000
David Howald	Produktion	4 000
Dom Isber	Produktion	4 000
Flavian Graber	Produktion	10 000
glitchBABY	Produktion	10 000
Gomorra	Produktion	6 000
Harvey Rushmore & The Octopus	Produktion/Tour	10 000
HMOT	Produktion	8 000
iuri	Produktion	11 000
Kallemi	Produktion	15 000
KimBo	Tour	4 000
Les Reines Prochaines	Tour	5 000
Lilac Attitude	Produktion	10 000
Luci Bling	Produktion	6 000
Marie Delprat	Produktion	9 000
Masha Ten	Produktion	7 000
Melicious	Produktion	13 000
MILYMA	Produktion	4 000
Moonpools	Produktion	15 000
Nelia Masengu	Tour	5 000
Nicole Bernegger	Produktion	5 000
Nidelgret	Produktion	4 000
Noémi Büchi	Produktion	5 000
QZB	Produktion	4 000
Skyscraper Stereo	Produktion	6 000
StarrLight	Produktion	8 000
Supernova Easy	Tour	8 000
Twerking Class Heroes	Produktion	5 000
Vígljós	Produktion	6 000
	Tour	10 000

Kreationsbeitrag

Der Kreationsbeitrag ist das neueste Förderformat innerhalb der Spitzenförderung des Musikbüro Basel und wurde 2025 erstmals vergeben. Der Kreationsbeitrag ermöglicht erfahrenen Musiker*innen eine sechsmonatige intensive Schaffensphase und richtet sich gezielt an Einzelpersonen für deren musikalische Weiterentwicklung. Im Fokus der Förderung steht der ergebnisoffene Prozess, produkt- und projektunabhängig.

Das Förderbudget beträgt regulär 48 000 CHF. Aufgrund nicht vergebener Fördergelder aus 2024 standen 2025 einmalig 96 000 CHF zur Verfügung. Somit konnten vier Kreationsbeiträge à 24 000 CHF gesprochen werden.

→ www.musikbuero Basel.ch/kreationsbeitrag

Jury Kreationsbeitrag

Nathalie Brunner	Luzern	Kulturmanagerin, Promoterin, DJ
Christoph Küng	Baden	Betriebsgruppe «Royal Baden», freischaffender Kulturvermittler
Valeska Steiner	Zürich	Sängerin und Songwriterin u.a «BOY»
Alexa Tepen	Basel	Leiterin Kommunikation «Gare Du Nord», Kulturmanagerin

Beiträge Kreativebeitrag

	CHF
Franco Caggese	24000
Corinne Huber	24000
J.J. Loew	24000
Larissa Rapold	24000

TransHelvetiQ

Das Förderformat TransHelvetiQ ist eine überregionale Zusammenarbeit mit der «Fondation CMA» und dem «Musikbüro Luzern». Beteiligt sind ausserdem mehrere Clubs in der Romandie und der Deutschschweiz. Im Rahmen des Projekts erhalten mehrere Künstler*innen und Bands aus verschiedenen Regionen der Schweiz jeweils die Möglichkeit, während mehrerer Tage mit Coaches in einem Club an ihren Liveshows zu arbeiten und diese in einem abschliessenden Konzert auch zu präsentieren. Dazu gibt es jeweils

lokale Inputs, Bandkontakte und Netzwerkmöglichkeiten. Die TransHelvetiQ Residenz vom Musikbüro Basel wird einmal jährlich an einen Act oder eine Band vergeben.

Im Mai 2025 hat Alexia Thomas in der «Usine à Gaz» in Nyon gemeinsam mit ihrer Band an Movement und Performance gearbeitet. Ihr Coach war Musikproduzentin Amine Cadelli a.k.a. «Flèche Love».

→ www.musikbuerobasel.ch/transhelvetiq

Jury TransHelvetiQ

Marcel Bisevic	Basel	Leitung Musik «Kaserne Basel»
Kristina Hofstetter	Basel	Gründerin «Gelato BusineZZ» Musikagentur
Mathias Kerninon	Yverdon	Booking «L'Amalgame Club»
Leila Naas	Basel	Musikerin, u.a. «Leila Moon»



Alexia Thomas verbrachte 4 Tage in der «Usine à Gaz» in Nyon © Julie Bellard

BusinessSupport

Der BusinessSupport wird einmal jährlich von einer unabhängigen Fachjury an Musik-KMU (Label, Management, Verlag) aus der Region Basel vergeben. Der BusinessSupport dient dazu, die Vielfalt an Musik-KMU in der Region zu gewährleisten sowie neue Geschäftszweige zu ermöglichen und somit das Angebot für lokale Musiker*innen und

Bands auszubauen. Das Förderbudget beträgt regulär 60 000 CHF, zudem wurde ein Fonds in Höhe von 17 000 CHF aufgelöst. Dadurch konnten 2025 neben etablierten KMU erneut neue Initiativen berücksichtigt werden.

→ www.musikbuero Basel.ch/businesssupport

Jury BusinessSupport

Lukas Iselin	Bern	Musiker, Produzent, Studiobetreiber, Fachspezialist Kulturförderung «Kultur Stadt Bern»
Lilli Megerle	Baden	Festivalleitung «One Of A Million Festival» Baden, «Vert Le Futur», Migros-Kulturprozent «Sparx»
Jonatan Niedrig	Zürich	Projektleiter Abteilung Kultur Stadt Zürich, «Backslash Festival» Zürich, «Vert Le Futur»
Paulina Parvanov	Wien	Gründerin «soda. mit himbeer» Musikagentur, «Waves Vienna», «VTMÖ», «IMPALA»

Beiträge BusinessSupport

		CHF
29 seconds GmbH	Label, Management	7 000
Blank Agency GmbH	Management	30 000
mental load agency	Label, Management	10 000
Planisphere AG	Label, Verlag, Management	15 000
Radicalis Music GmbH	Label, Verlag, Management	15 000

BaselMusicExport

Der BaselMusicExport hat zum Ziel, Musik-KMU aus der Region Basel beim Auf- und Ausbau relevanter Kontakte zu unterstützen und finanziell zu fördern. Die Förderung ist zweckgebunden an den Besuch internationaler Musikkonferenzen und Veranstaltungen und leistet einen Beitrag an Reise-, Übernachtungs- und Akkreditierungskosten.

Für den BaselMusicExport steht eine Fördersumme von 20 000 CHF pro Jahr zur Verfügung. Zusätzlich zu den Beiträgen an Musik-KMU kann mit diesen Mitteln eine Zusam-

menarbeit mit dem «Swiss Music Export» im Rahmen des Reeperbahn Festivals finanziert werden. 2025 konnten «Lost in Lona» im Showcase-Programm gezeigt werden. Weitere Bands aus Basel im Musikprogramm waren «Nomuel» und «Panda Lux». Das Musikbüro Basel war durch eine Delegation des Vorstands an der Konferenz vertreten.

→ www.musikbuero Basel.ch/baselmusicexport

Beiträge BaselMusicExport

		CHF
Algo Rytm	«Amsterdam Dance Event» (Amsterdam, NL)	2 098
Blank Agency GmbH	«c/o Pop» (Köln, DE), «Reeperbahn Festival» (Hamburg, DE)	1 608
mental load agency	«transmediale x CTM Festival» (Berlin, DE)	435
Planisphere AG	Begleitung von Songwriting/Production Sessions und Networking mit Partner*innen in Madrid (ES); «Because Beaubourg» (Paris, FR)	2 630
Radicalis Music GmbH	«MaMa Festival» (Paris, FR), Begleitung Konzert und Networking in Brüssel (BE)	1 774



Soundclinic Listening Session im «Schall und Rauch» © Samuel Bramley

Programmförderung

Die Programmförderung für Clubs ist integraler Bestandteil des Basler Clubfördermodells. Das gesamte Modell befindet sich bis Ende 2026 in einer Pilotphase. Nach der ersten Durchführung 2024 wurde die Ausschreibung der Programmförderung weiterentwickelt. In der zweiten Vergaberunde konnten Clubs und Veranstalter*innen erstmals

ganzjährige Beiträge für den Veranstaltungszeitraum 2025 eingeben. Für die Programmförderung stehen jährlich bis zu 650 000 CHF zur Verfügung.

→ www.musikbuerobasel.ch/programmfoerderung

Jury Programmförderung

Eila Bredehöft	Zug	IG Kultur Zug, ehem. Leiterin «Kulturzentrum Galvanik» und «Rock The Docks Festival» Zug
Nik von Frankenberg	Basel	Produzent, Redaktor, Veranstalter, DJ
Lea Heimann	Bern	Künstlerische Leitung «bee-flat im PROGR» Bern, Musikkommission Kanton Bern, Musikerin
Fabian Möschi	Zürich	Festivalleitung «One Of A Million Festival» Baden, Projektleiter «PETZI», Booking Agent «Glad We Met», Musiker
Steve Wyss	Biel	CEO «The O's Circle», Manager, Produzent, Veranstalter

Beiträge Programmförderung

		CHF
AfroBasel	Veranstaltungsreihe	50000
Bar Renée	Club/Konzertlokal	40000
Basilisk Destroeyers	Veranstaltungsreihe	35000
Basso	Club/Konzertlokal	68639
CABRA	Veranstaltungsreihe	20000
Gannet	Club/Konzertlokal	50000
Kulturverein Hirscheneck	Club/Konzertlokal	75000
HUMBUG	Club/Konzertlokal	65000
Kaschemme	Club/Konzertlokal	75000
Quarterdeck	Club/Konzertlokal	30000
Queerschi	Veranstaltungsreihe	27500
Sudhaus	Club/Konzertlokal	75000

... macht Schule!

Die Education-Projektreihe «... macht Schule!» ist eine Co-Produktion des Musikbüro Basel, der Sparte Musik der «Kaserne Basel» und dem «Marabu» in Gelterkinden. Es wird seit 2010 durchgeführt. Schulkinder im Alter von 9–13 Jahren erhalten die Möglichkeit, eine Band aus der Region

Basel an einem nur für Kinder organisierten Konzert in einem professionellen Musikclub zu erleben.

—> www.musikbuero Basel.ch/machtschule

Homemade Iscream macht Schule!

Ort	Schulklassen BL	Schulklassen BS	Schüler*innen
Kaserne Basel	3	11	283
Marabu, Gelterkinden	9	0	192



Bandbus

Das Musikbüro Basel und die Autovermietung «Settlen AG» Basel stellen einen Tourbus für Mitglieder PLUS und Fördermitglieder zu Sondermietkonditionen bereit.

Die Nachfrage nach diesem Angebot ist nach wie vor hoch. Ist der Bandbus bereits ausgebucht, kann seit 2024 zudem regulär auf alle anderen Fahrzeuge der Flotte der Settlen AG zurückgegriffen werden. Dies zu einem Mietrabatt von 40%.

2025 sind der Bus und weitere Fahrzeuge insgesamt 138 Tage an 52 Musiker*innen und Bands vermietet worden (Vorjahr: 96, 50). Dabei wurden 37 766 (27 332) unterstützte Kilometer gefahren.

—> www.musikbuero Basel.ch/bandbus

Diversität und Inklusion

Das Musikbüro Basel fördert aktiv Diversität und Inklusion in der Musikszene. Es haben zwei Kooperationen mit «Helvetiarockt» stattgefunden: einerseits die Konferenz «m2act x Helvetiarockt Awareness, Agency & Accountability in Music and Performing Arts» in der «Kaserne Basel» und andererseits das Vernetzungsformat «Nexus». Zudem wurde im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen», zusammen mit der «Opferhilfe beider Basel»,

ein Awareness-Workshop für Labels, Managements und Booking-Agenturen entwickelt und durchgeführt.

Intern wurde die Geschäftsstelle zu Praktiken rund um Behinderung, Neurodiversität und Zugänglichkeit geschult. Zudem wurden Workshops vermehrt hybrid (vor Ort und online) angeboten, um Zugänge für weniger mobile Menschen zu erleichtern.

Kommunikation

Nachdem 2024 politische Entscheidungen, der Start der Clubförderung und der Basler Pop-Preis viel Aufmerksamkeit generiert und aktive Kommunikation erfordert hatten, bewegte sich 2025 wieder in einem kleineren Rahmen mit weniger Newsartikeln auf der Website und weniger Medienberichterstattung.

Trotzdem blieben die Nutzungszahlen der Website konstant und der Newsletter verzeichnete zum ersten Mal seit einigen Jahren sogar steigende Öffnungszahlen und Klickraten. Im Bereich der sozialen Medien blieb die Aktivität auf gleichem Niveau wie im Vorjahr, aber die um 30% gesteigerte Reichweite und knapp 20% mehr Follower auf Instagram zeigen die Relevanz dieser Kanäle für die externe Kommunikation.

Die Nutzung von Plattformen wie zum Beispiel Instagram wird innerhalb der Musikszene intensiv diskutiert. Diese Debatten werden auch im Musikbüro intern geführt. Insbesondere vor dem Hintergrund von Machtkonzentration, algorithmischer Steuerung und der Frage, wer von diesen Kanälen tatsächlich profitiert. Dennoch bleibt für das Musikbüro entscheidend: Solange wir über soziale Medien Zielgruppen unserer Förderung erreichen, die über traditionelle Wege nicht zu erreichen sind, nutzen wir diese Kanäle gezielt.

Website

Inhalte

Newsartikel	22
Tonträger Reviews	33

Statistik

Nutzer*innen	21 272
Sitzungen	33 056

Quelle: Google Analytics

Woher kommen Nutzer*innen:

direkt (35%)	7 448
Suchmaschine (41%)	8 805
Social Media (9%)	1 807
Werbung (5%)	1 136
externe Links (9%)	1 905
diverse Quellen (1%)	171

Newsletter «Newsmagazin»

Durchschnittswerte

Ausgaben	10
Abonent*innen	2 420
Öffnungsrate	51,74%

Social Media

absolute Zahlen per 31.12.2025

Posts	95
Facebook Follower (-52)	2 963
Instagram Follower (+459)	2 973

Finanzen

Erfolgsrechnung	15
Bilanz	16
Anhang zur Jahresrechnung	17
Details zur Erfolgsrechnung	17
Details zur Bilanz	18
Bericht der Revisionsstelle	19

Erfolgsrechnung

2025

Vorjahr

1. Januar – 31. Dezember

	CHF	CHF
Staatsbeitrag Basel-Stadt	1 491 680.00	1 540 886.00
Staatsbeitrag Basel-Landschaft	220 000.00	220 000.00
Fundraising	10 000.00	29 400.00
Übrige Einnahmen	14 290.62	16 529.99
Ertrag	1 735 970.62	1 806 815.99
Förderaufwand	-1 229 103.44	-1 243 342.85
Personalaufwand	-435 277.06	-433 787.08
Raumaufwand	-25 388.30	-30 359.15
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-307.48	-707.15
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-1 853.88	-2 143.61
Energie- und Entsorgungsaufwand	-426.75	0.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-41 989.41	-39 263.75
Werbeaufwand	-642.35	-2 304.65
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	981.95	54 907.75
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-600.00	-1 300.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	381.95	53 607.75
Finanzaufwand und Finanzertrag	5.30	3.24
Betriebliches Ergebnis	387.25	53 610.99
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand und Ertrag	3 500.00	-11 640.00
Jahresverlust/-gewinn	3 887.25	41 970.99

Bilanz

2025

Vorjahr

per 31. Dezember

Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1 418 712.18	1 453 946.39
Übrige kurzfristige Forderungen	6 229.45	4 021.70
Forderungen Fördergelder	15 161.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 200.00	15 418.50
Total Umlaufvermögen	1 441 302.63	1 473 386.59
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	6 009.30	6 000.00
Sachanlagen	800.00	1 400.00
Total Anlagevermögen	6 809.30	7 400.00
Total Aktiven	1 448 111.93	1 480 786.59
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 338.44	11 927.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23 840.80	34 967.80
Verbindlichkeiten Fördergelder	225 040.00	274 700.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15 700.00	65 950.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	277 919.24	387 545.10
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds und Rückstellungen	1 086 237.30	1 013 173.35
Total Langfristiges Fremdkapital	1 086 237.30	1 013 173.35
Eigenkapital		
Vereinskapital	80 068.14	38 097.15
Jahresverlust/-gewinn	3 887.25	41 970.99
Total Eigenkapital	83 955.39	80 068.14
Total Passiven	1 448 111.93	1 480 786.59

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts, insbesondere in Übereinstimmung mit den Artikeln des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962). Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie

Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwände und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand beschliesst dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Mass hinaus gebildet werden.

Details zur Erfolgsrechnung

	2025	Vorjahr
Ertrag	CHF	CHF
Staatsbeiträge		
Staatsbeitrag Basel-Stadt	1 491 680.00	1 540 886.00
Staatsbeitrag Basel-Landschaft	220 000.00	220 000.00
	1 711 680.00	1 760 886.00
Fundraising		
Fundraising	10 000.00	29 400.00
	10 000.00	29 400.00
Übrige Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	13 986.12	12 402.49
Übriger Dienstleistungsertrag	304.50	4 127.50
Spenden	0.00	0.00
	14 290.62	16 529.99
Aufwand	CHF	CHF
Förderaufwand		
Development	9 976.05	10 729.06
Newcomer	49 553.88	49 807.80
Professionals	339 000.00	356 632.10
Business	88 408.50	85 800.62
Programmförderung Clubs	649 685.70	653 642.70
Konzertbeiträge	0.00	8 000.00
Projekte	27 000.00	20 000.00
Beratung	19 982.09	19 232.27
Information	32 279.55	30 725.15
Networking Mitglieder	5 948.50	2 279.70
Festivals und Konferenzen	2 823.37	1 635.95
Infrastruktur	4 445.80	4 857.50
	1 229 103.44	1 243 342.85
Personalaufwand		
Löhne	368 352.00	337 401.15
Sozialversicherungen	57 063.00	51 217.28
Aus- und Weiterbildung	2 225.06	4 838.65
Übriger Personalaufwand	-22 363.00	0.00
Zuweisung Fonds Personal	30 000.00	40 330.00
	435 277.06	433 787.08

Details zur Bilanz

2025

Vorjahr

Fonds und Rückstellungen

CHF

CHF

Förderung

Development	3 000.00	5 000.00
Newcomer	18 000.00	3 000.00
Basler Pop-Preis	46 900.00	15 400.00
Business Support	2 000.00	17 000.00
Music Export	10 000.00	10 000.00
Konzertbeiträge	8 000.00	8 000.00
Beratung	2 400.00	8 000.00
Tourbus	2 260.10	1 927.00
Fonds Kommunikation/Information	8 000.00	0.00
Fonds Networking Mitglieder	3 000.00	0.00
Programmförderung	890 300.00	862 300.00
Total Förderung	993 860.10	930 627.00

Betrieb

Projekte	28 357.20	20 632.75
Weiterbildung	16 053.00	21 583.60
Personal	47 967.00	40 330.00
Total Betrieb	92 377.20	82 546.35

Total Fonds und Rückstellungen

1 086 237.30

1 013 173.35

Die ausführliche Jahresrechnung inklusive sämtlicher Details steht als Download auf der Website zur Verfügung.

—> www.musikbuerobasel.ch/downloads

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Musikbüro Basel, Basel

Basel, 16. April 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Musikbüro Basel** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Wennen Auderset



16. Apr. 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Roland Auderset
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Moesch
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Infos

Kontakt

Musikbüro Basel
Popförderung und Musiknetzwerk der Region Basel

Hochbergerplatz 2
CH-4057 Basel


T +41 61 201 09 72


info@musikbuerobasel.ch


www.musikbuerobasel.ch

 www.facebook.com/musikbuerobasel

 www.instagram.com/musikbuerobasel

 www.youtube.com/@musikbuerobasel

 www.musikbuerobasel.ch/spotify

 www.linkedin.com/company/musikbuerobasel

Impressum

Musikbüro Basel, April 2026

Redaktion Sebastian Schlegel

Mitarbeit Luisa Bitterlin, Claudia
Jogschies, Pia Portmann, Alain
Schnetz, Sabrina Tschachtli

Konzept Musikbüro Basel und Rio Basel

Gestaltung und Layout Rio Basel, www.riobasel.ch

Bilder Dominik Asche, Julie Bellard,
Samuel Bramley, Ariane Thiel
